

THOMAS MANN

ERLENBACH-ZÜRICH 10. April 1953

Lieber Alberto Mondadori,

Das ist ja schön, dass Sie uns trotz des gewaltigen Fremden-Andrangs so gut im Hotel Excelsior untergebracht haben, und ich danke Ihnen herzlich für Ihre Bemühungen. Der Tag der Abreise rückt ja nun nahe heran, wir haben Plätze auf der Swiss Air beststellt und werden am 20. gegen sieben Uhr abends eintreffen. Ich freue mich herzlich auf das Wiedersehen mit Rom und meinen italienischen Freunden.

Noch eine kleine hässerliche Frage. Ich nehme zwar an, dass die geplanten gesellschaftlichen Veranstaltungen alle informellen Charakters sein werden, möchte zur Sicherheit aber doch Ihre Meinung darüber hören, ob ich etwa bei irgend einer Gelegenheit einen Frack brauchen würde. Lieber lasse ich dies Kleidungsstück zuhause.

Auf Wiedersehen und herzliche Grüsse von uns beiden!

Ihr

*Thomas Mann*